



- Legende**
- Gewässerraum Töss**
- Minimaler Gewässerraum
 - Erhöhter Gewässerraum (mit 80 - 100%-iger Erfüllung der ökologischen Funktionen)
 - Pendelbandbreite (untere Grenze der Bandbreite)
 - Breite Mindestanforderung Art. 4 Wasserbaugesetz
- Töss**
- Töss
 - Prioritär aufzuwertende Abschnitte (Revitalisierungsplanung)

- Nutzungen**
- Grundwasserschutzzone (S1, S2, S3)
 - Fruchtfolgefläche FFF

- Landschaft und Naturschutz**
- Wald
 - Auenschutzgebiet (nationale Bedeutung)
 - Naturschutzgebiete (kantonal)



Töss - Orüti bis Tössegg
Fachgutachten Gewässerraum

Minimaler und erhöhter Gewässerraum
Gewässerraum nach Wasserbaugesetz
Pendelband

Abschnitt Orüti - Bauma
km 52.0 - km 44.0

Massstab 1:5'000

Gewässerraumbreiten

Abschnitt 3	Breite	Abschnitt 2	Breite
Natürliche Sohlenbreite	50m	Natürliche Sohlenbreite	26m
Gewässerraum minimal	80m	Gewässerraum minimal	56m
Gewässerraum erhöht 80%	106m	Gewässerraum erhöht 80%	65m
Gewässerraum erhöht 100%	143m	Gewässerraum erhöht 100%	90m
Pendelbandbreite	300m	Pendelbandbreite	156m
Minimalbreite gemäss Wasserbaugesetz	98m	Minimalbreite gemäss Wasserbaugesetz	74m
Minimum aus Sicht HWS (HQ100 / HQ300)	Bauma: 30m / 40m, Blitterswil: 31m / 40m	Minimum aus Sicht HWS (HQ100 / HQ300)	Steg: 24m / 27m, Bauma: 30m / 40m

Abschnitt 1	Breite
Natürliche Sohlenbreite	16m
Gewässerraum minimal	46m
Gewässerraum erhöht 80%	48m
Gewässerraum erhöht 100%	67m
Pendelbandbreite	96m
Minimalbreite gemäss Wasserbaugesetz	62m
Minimum aus Sicht HWS (HQ100 / HQ300)	Schwändi: 19m / 22m

Plan 3	Datum	gezeichnet	geprüft
 Flussbau AG SAH Holbühlstr. 34, CH-8008 Zürich Tel. 044 251 51 74, flussbau.ch	03.04.2016	JA	NE
	25.05.2016	KB	JA